

Nepp: Heumarkt-Widmung ist neu aufzurollen

Utl.: UNESCO-Welterbe und Transparenz müssen gewährleistet sein =

Wien (OTS) - „Das emsige Engagement der Wiener SPÖ in Sachen Heumarkt ist unglaublich. Es werden hier enorme Energien in ein Projekt investiert, das so unserer Stadt erheblichen, letztlich wohl unwiederbringlichen Schaden zufügen kann“, fordert Wiens FPÖ-Landesparteiobmann und Stadtrat Dominik Nepp die Sicherung des UNESCO-Welterbes.

Der laut der Tageszeitung „Kurier“ offensichtliche ‚Plan B‘ sei augenscheinlich ähnlich problembehaftet wie der ursprüngliche Entwurf. „Es müssen endlich die Karten auf den Tisch: Was treibt die Sozialdemokratie derart an? Warum ist die Rendite eines milliardenschweren Investors wichtiger als die Interessen der Stadt und ihrer Bürger?“, besteht Nepp auf Transparenz. „Wenn wir uns an den Ursprung der Projektliegenschaft erinnern, dann zeigt sich, dass hier von Anfang an vieles zu Recht kritisch beleuchtet werden kann“, erinnert Nepp an den Themenkreis „Buntes Wohnen“.

„Es kann nur einen zulässigen politischen Ansatz geben: Alle Fakten – inklusive der 90.000-Euro-Studie – müssen auf den Tisch. Und der Widmungsprozess des Projektareals muss neu aufgerollt werden“, schließt Nepp. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
nfw@fpoe.at
www.dominiknepp.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

091126 Apr 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210409_OTS0086